



dia)og



Herausgeber: PB Consult GmbH, Nürnberg

Inhalte: Oliver Petzoldt, Franziska Groß

Redaktion: Annette Kirschmann

Art Direction: Benjamin Höfig

Veröffentlichung: 01.04.2025

Kontakt: info@mitwirken.eu

Den Wandel verstehen und mitgestalten.

Als spezialisiertes Mobilitätsplanungsbüro entwickeln wir innovative und nachhaltige Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Wir suchen den Austausch, um unsere Planungen besser an den Bedürfnissen und Anliegen der Menschen vor Ort auszurichten. Mit maßgeschneiderten Formaten schaffen wir Akzeptanz für die Umsetzung, informieren Anlieger während der Bauphase und setzen uns für eine stadtverträgliche Mobilität ein.

Der Dialog ist der Schlüssel, um Lösungen zu entwickeln, die eine Teilhabe am öffentlichen Leben für alle ermöglichen, einen schonenden Umgang mit Flächen und Ressourcen aufweisen und vitale Räume schaffen, in denen wirtschaftlich erfolgreiches Handeln möglich ist.

Dialog wirkt.

Dialog Inhaltsverzeichnis

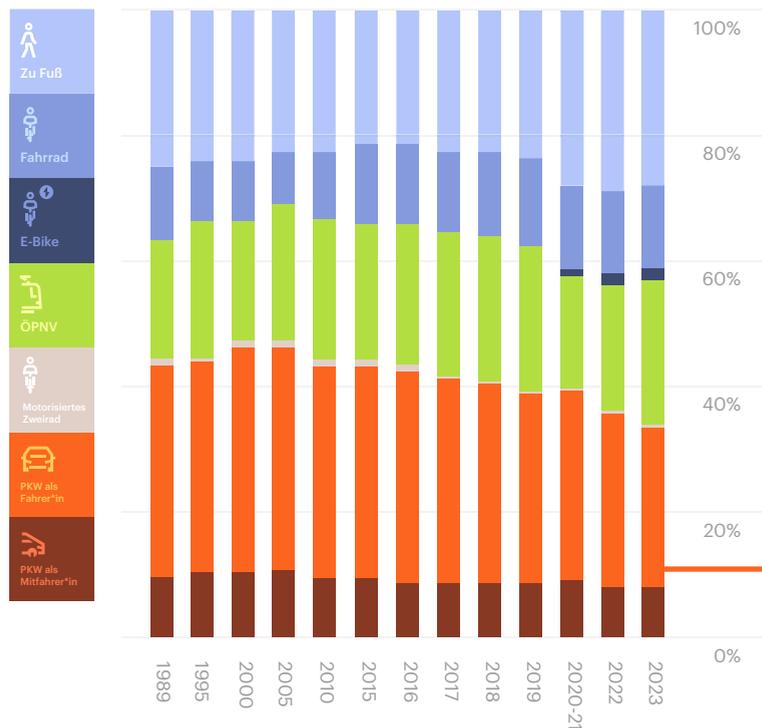
- 1 Mobilität im Wandel
- 9 Individuelle Beratung
- 11 Mobility Coaching + Sales Support
- 13 Live Mobilitätsevents
- 14 Begleitung von Baumaßnahmen
- 21 Plattform mitwirken.eu
- 27 Das kundig-Prinzip
- 31 Dialog wirkt
- 33 Referenzen

Mobilität im Wandel.

Die Mobilität ist im Wandel. Dies betrifft das Verkehrsverhalten jedes Einzelnen genauso wie die Erwartungshaltung an das räumliche Umfeld und die Wahrnehmung der Verkehrsbelastung und der Infrastrukturmaßnahmen.

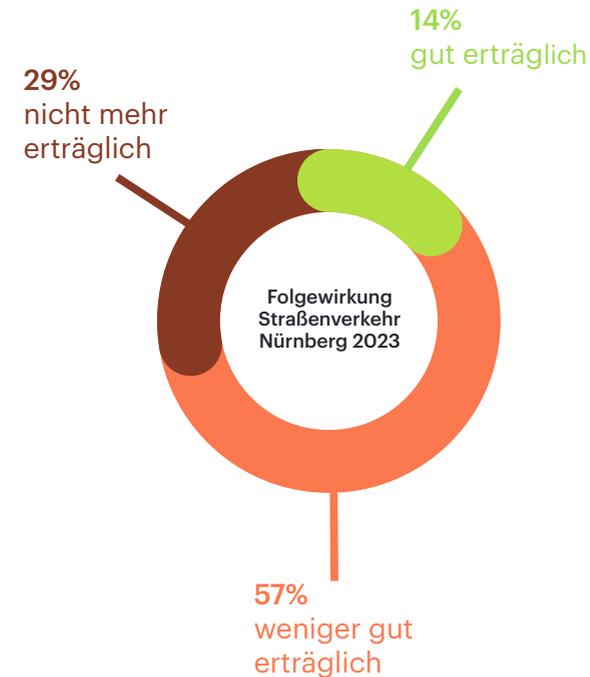
Verkehrsverhalten

Seit vielen Jahren erheben wir jährlich die Mobilitätsentwicklung in der Stadt Nürnberg nach dem standardisierten KONTIV-Design. Hinzu kommen weitere Studien in den Städten Köln, Frankfurt, Stuttgart und Fürth. Anhand dieser Erhebungen beobachten wir in allen Städten eine Abnahme der PKW-Nutzung in den letzten Jahren, insbesondere zugunsten der Radfahrenden und der Fußgänger_innen. Auch die ÖPNV-Nutzung ist ausgenommen der Zeit in der Covid-19-Pandemie tendenziell angestiegen.



Der **Autoverkehr** sinkt seit 20 Jahren

Einschätzungen



In der Mobilitätsplanung beobachten wir, dass eine große Mehrheit der Stadtbevölkerung die Belastung durch Straßenverkehr weniger gut oder nicht mehr erträglich finden.

Dies führt nicht zwangsläufig zur Akzeptanz von großen Infrastrukturmaßnahmen wie das Scheitern einiger Pläne für den Bau von Stadtbahnen in Deutschland zeigt.

Potenziale für den ÖPNV

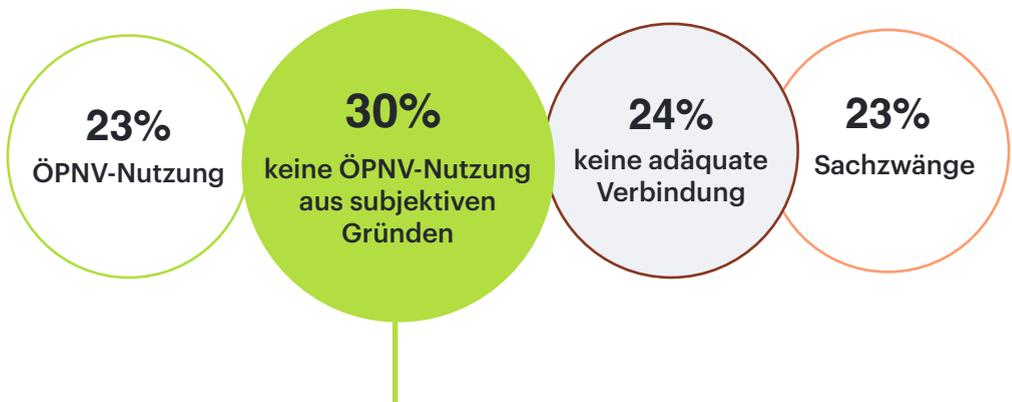
Der Trend ist klar. Die Pkw-Nutzung nimmt ab. Dabei ist das **Potenzial der Verlagerung noch längst nicht ausgeschöpft: 64% der Fahrten pro Pkw pro Jahr sind prinzipiell verlagerbar.**





Verkehrsmittelwahl „Die Gründe sind vielschichtig“

Befragt man die Bürger_innen dazu, was sie davon abhält den ÖPNV im Alltag zu nutzen, so erhält man auf der einen Seite Antworten über Sachzwänge oder fehlende adäquate Verbindungen. Auf der anderen Seite stellt sich heraus, dass **30% der Befragten den ÖPNV meiden, weil ihnen Informationen fehlen**, oder negative Vorurteile zu Faktoren wie Sicherheit, Sauberkeit, Erscheinungsbild und Komfort zu einer geringen Akzeptanz führen.



Wir sind da, stellen uns den Fragen und Unsicherheiten der Menschen und bieten gezielte Informationen. Mit maßgeschneiderten Dialogmaßnahmen bauen wir innere Hürden ab, fördern wir die Nutzung des ÖPNVs, des Radverkehrs und des Zufußgehens und erweitern die Perspektive für eine stadtverträgliche Mobilität.



Wir sind **dia)og**

„Über 15 Jahre Erfahrung
mit mehr als 1 Million
persönlichen Kontakten in über
120 Projekten in Deutschland
und Österreich.“

Individuelle Beratung

direkt, verständlich, nah dran.



Mit unserem persönlichen Dialog beraten wir die Kund_innen in ihrer vertrauten Umgebung individuell und kompetent.

Mit dem Videochat machen wir uns unabhängig von Ort und Zeit und bieten Onlineberatungen zum Wunschtermin an.

Das Infomobil oder der Infostand machen den Dialog auch nach Außen hin sichtbar und sorgen für Aufmerksamkeit.

So oder so. Wir gehen direkt auf ihr Feedback ein und versorgen die Menschen umgehend mit den passenden Informationen.

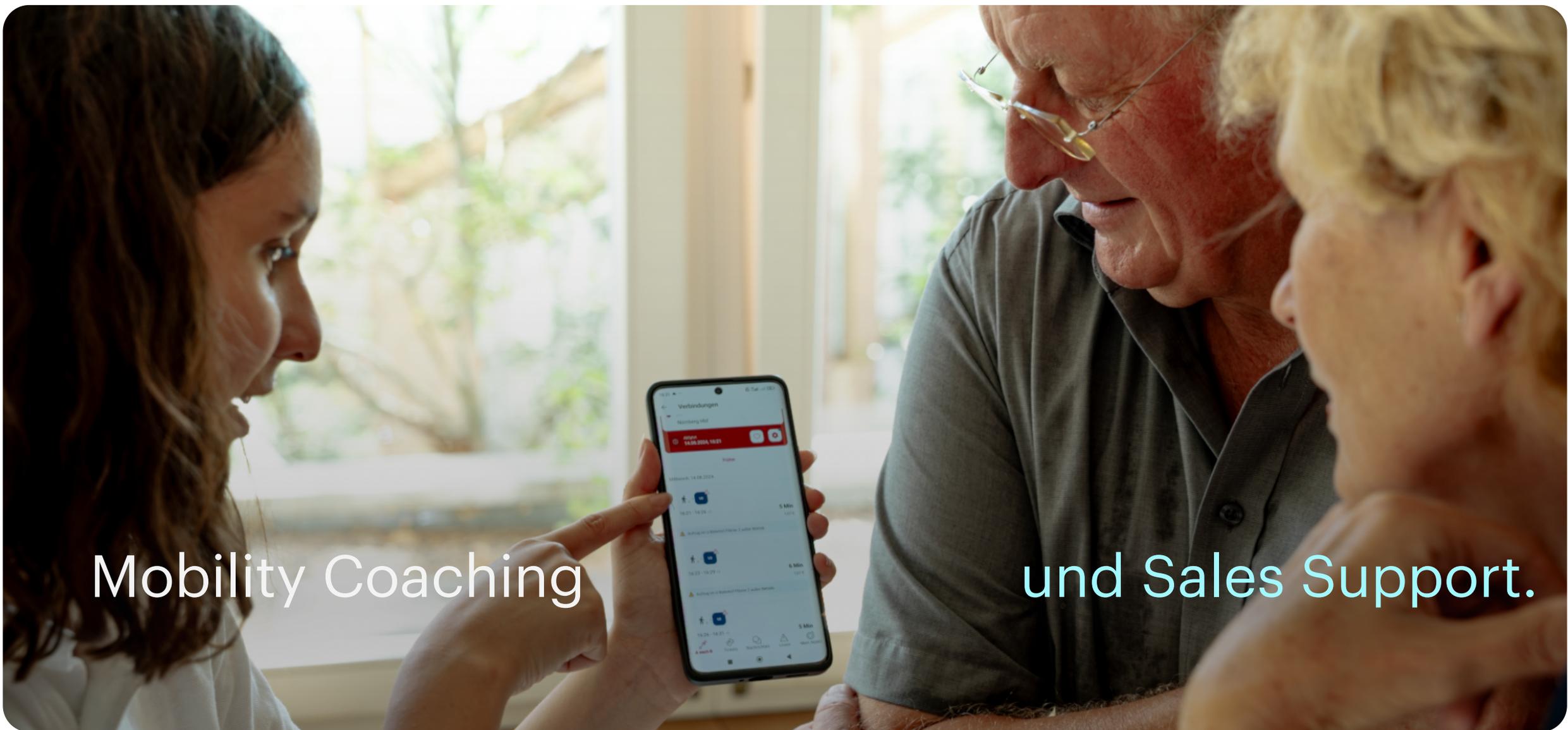
Mit uns kann man reden.

„Individueller und persönlicher Dialog ist viel mehr als reines Informieren. Er ist die Basis für Bewusstseins-schärfung, nachhaltige Verhaltensveränderungen und ermöglicht das aktive Mitreden und Mitgestalten der Bürger_innen bei Entscheidungsprozessen. Bei themenbezogenen Mobilitätsevents wird der Dialog sogar erlebbar. Diese Vielschichtigkeit wird in unseren Dialogformaten wirkungsvoll vereint. Ob im kleinen Rahmen oder bei groß angelegten Projekten, für jede Anforderung realisieren wir zusammen mit Ihnen das passende Konzept.“

Svenja Raab

Projektkoordinatorin Dialogmarketing





Mobility Coaching

und Sales Support.

„Unser **Coaching** hilft dabei, Menschen gezielt und umfassend mit dem öffentlichen Personennahverkehr vertraut zu machen.“

Wir begleiten unsere Fahrgäste auf ihrem Weg und stellen sicher, dass sie die Nutzung von Fahrkartenautomaten, Apps und Onlinebuchungsplattformen problemlos meistern.

Digitale Kanäle verständlich machen

Hilfestellung bei Apps

Zielgruppenspezifische Workshops & Vorträge

ÖPNV-Training für Senior_innen, Schulkinder & Co.

„Gleichzeitig unterstützen wir im **Sales Support** unsere Auftraggeber_innen mit maßgeschneiderten Strategien dabei, ihre Produkte erfolgreich zu vertreiben.“

Ein Beispiel für unseren Sales Support ist die Einführung des Deutschlandtickets. Dank unserer gezielten Maßnahmen konnten innerhalb weniger Monate zahlreiche neue Abonnements abgeschlossen werden.

Individuell persönliche Beratung & Verkauf

Terminorganisation bis Mitarbeiterschulung

Digitale Verkaufskanäle im Fokus

Entlastung der Kundencenter

Live-Mobilitätsevents

aktiv, nachhaltig, spannend.

Der beste Weg, neue Möglichkeiten der Fortbewegung kennenzulernen, ist, sie selbst auszuprobieren! Unsere Mobilitätsevents machen genau das möglich – interaktiv, unterhaltsam und alltagsnah.

Ob bei einer geführten Radtour, einem Stadtspaziergang oder einer spannenden Schnitzeljagd mit dem ÖPNV – das sind nur einige Beispiele aus unserem vielseitigen Angebot. Wir zeigen, wie man flexibel, klimafreundlich und mit Spaß ans Ziel kommt, ganz ohne Auto. Unsere Events machen nachhaltige Mobilität erlebbar, fördern die Bewegung und bieten Aha-Momente, die den Blick auf den Alltag verändern.

Steig ein, steig um und entdecke neue Wege.





Gemeinsam den
öffentlichen Raum
gestalten.

„Immer dann, wenn der öffentliche Raum umgestaltet werden soll, kommen unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zusammen. Eine frühzeitige und professionelle Öffentlichkeitsbeteiligung sorgt dafür, dass Bürger_innen aktiv in den Planungsprozess eingebunden werden und die Akzeptanz für Ihr Projekt steigt. Wir unterstützen Sie dabei, Ideen, Anliegen und Bedenken gezielt aufzunehmen, Konflikte zu minimieren und tragfähige Lösungen zu entwickeln. Gemeinsam schaffen wir eine transparente Basis, die Vertrauen schafft und Ihr Projekt nachhaltig erfolgreich macht.“

Franziska Groß

Zertifizierte Moderatorin in der Stadtentwicklung

Begleitung von Baumaßnahmen.



„Durch gezielte, transparente Kommunikation und Information schaffen wir eine Brücke zwischen den Bauvorhaben und den Betroffenen.“



Baustellen sind mehr als nur eine temporäre Störung – sie stehen für städtischen Wandel und eine moderne Infrastruktur. Doch Lärm, Staub und Umleitungen können den Blick auf die langfristigen Vorteile verstellen.

Hier setzen wir an: Durch gezielte, transparente Kommunikation und Information schaffen wir eine Brücke zwischen den Bauvorhaben und den Betroffenen. Unser Ziel ist es, den Menschen nicht nur die unangenehmen Begleiterscheinungen einer Baustelle nahezu-bringen, sondern ihnen auch die positiven Auswirkungen und das langfristige Ziel hinter den Maßnahmen verständlich zu machen. Wir sind direkt vor Ort, beantworten Fragen und erklären die Planungs- und Bauprozesse in verständlicher Form.

Mit anschaulichem und ansprechend gestaltetem Infomaterial sorgen wir dafür, dass der Baufortschritt und notwendige Umleitungen nachvollziehbar werden. So werden Baustellen nicht nur als Einschränkung, sondern als notwendiger Schritt zu einer funktionalen Infrastruktur erlebbar.

Vorfreude

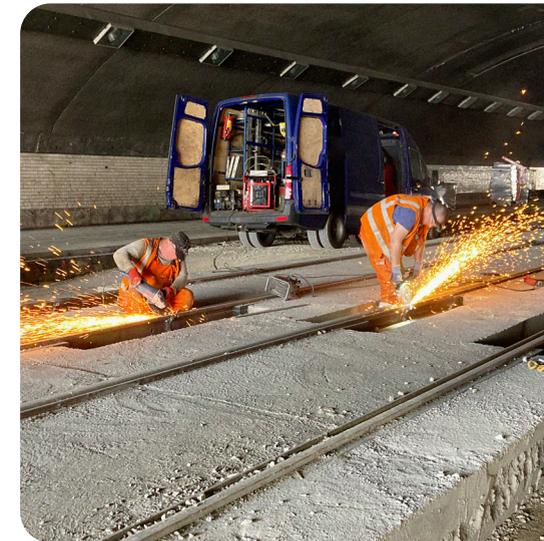
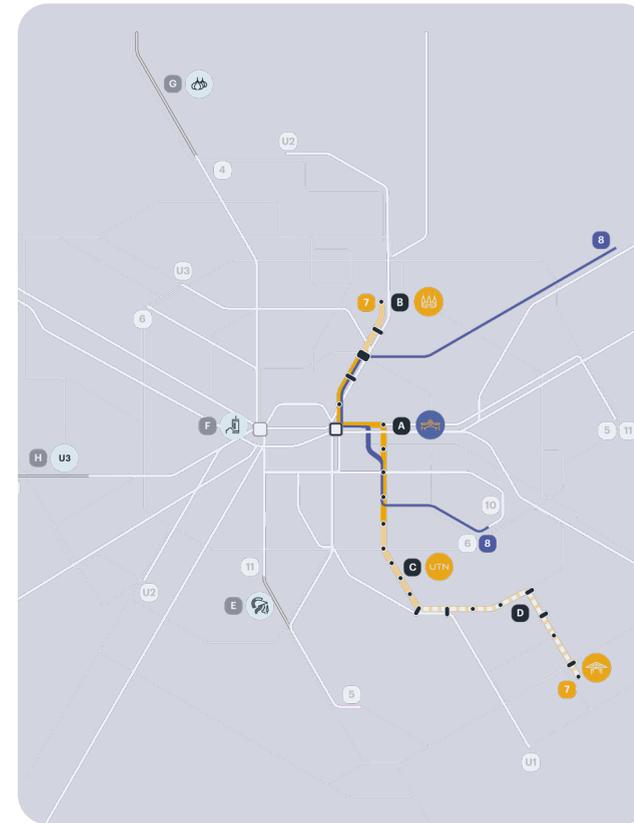
Verbesserte Anbindung durch neue Straßenbahnführung

- barrierefreie Haltestellen • neue Radwege • Verkehrssicherheit
- schnelleres Internet • Fahrradständer in zentraler Lage
- leisere Straßen • moderne Kanalisation • Begrünung von Straßenzügen

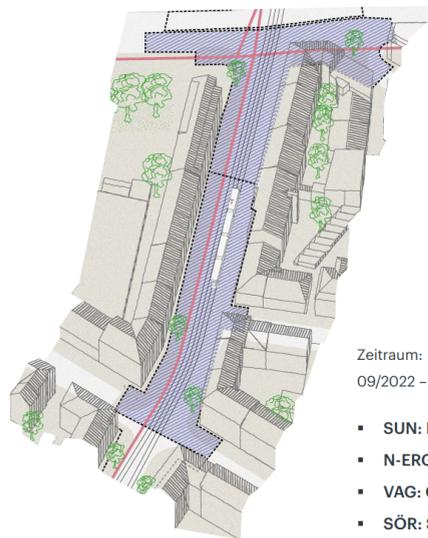
Zu sehen sind Auszüge aus unserer Infobroschüre zu den umfassenden Maßnahmen im Stadtteil Glockenhof in Nürnberg. Hierin beleuchten wir die Aufwertung in ihrer Vielschichtigkeit.

Wir machen den Bauprozess transparent und verständlich.

Mit unserer Fachkenntnis und Erfahrung in der Konzeption, Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen können wir auch technische Details erläutern. Wir setzen Bildsprache und georeferenzierte Karten ein, die den Wandel in der Stadt greifbar machen und eine Vorfreude auf die kommende Modernisierung entzünden.

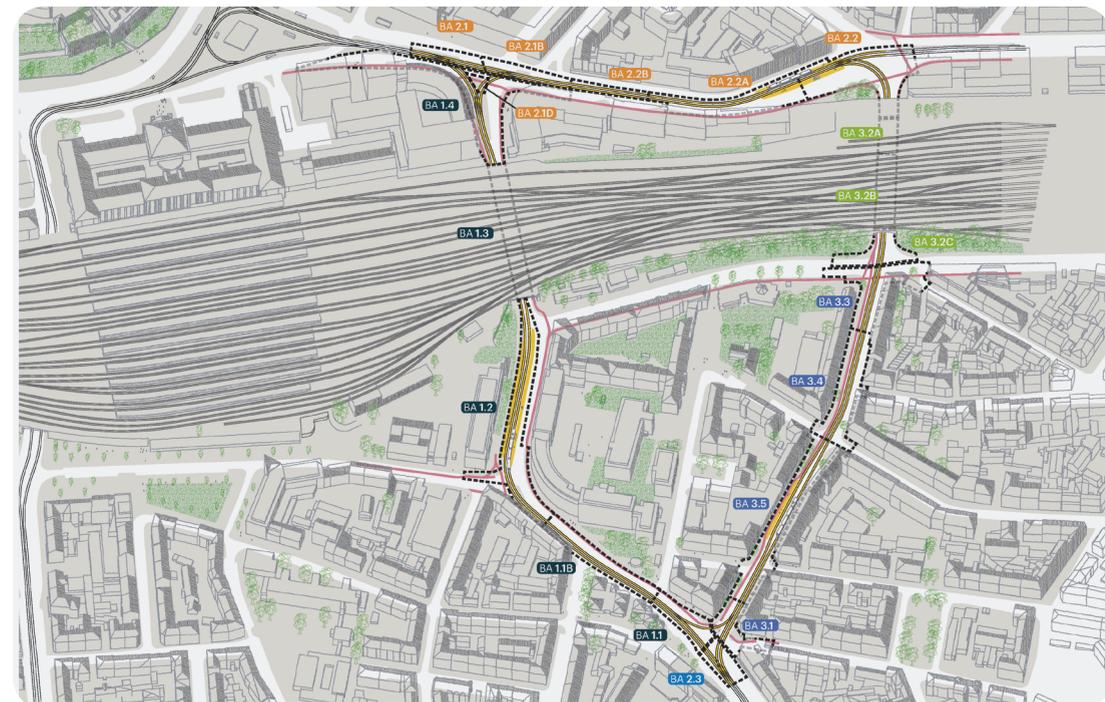


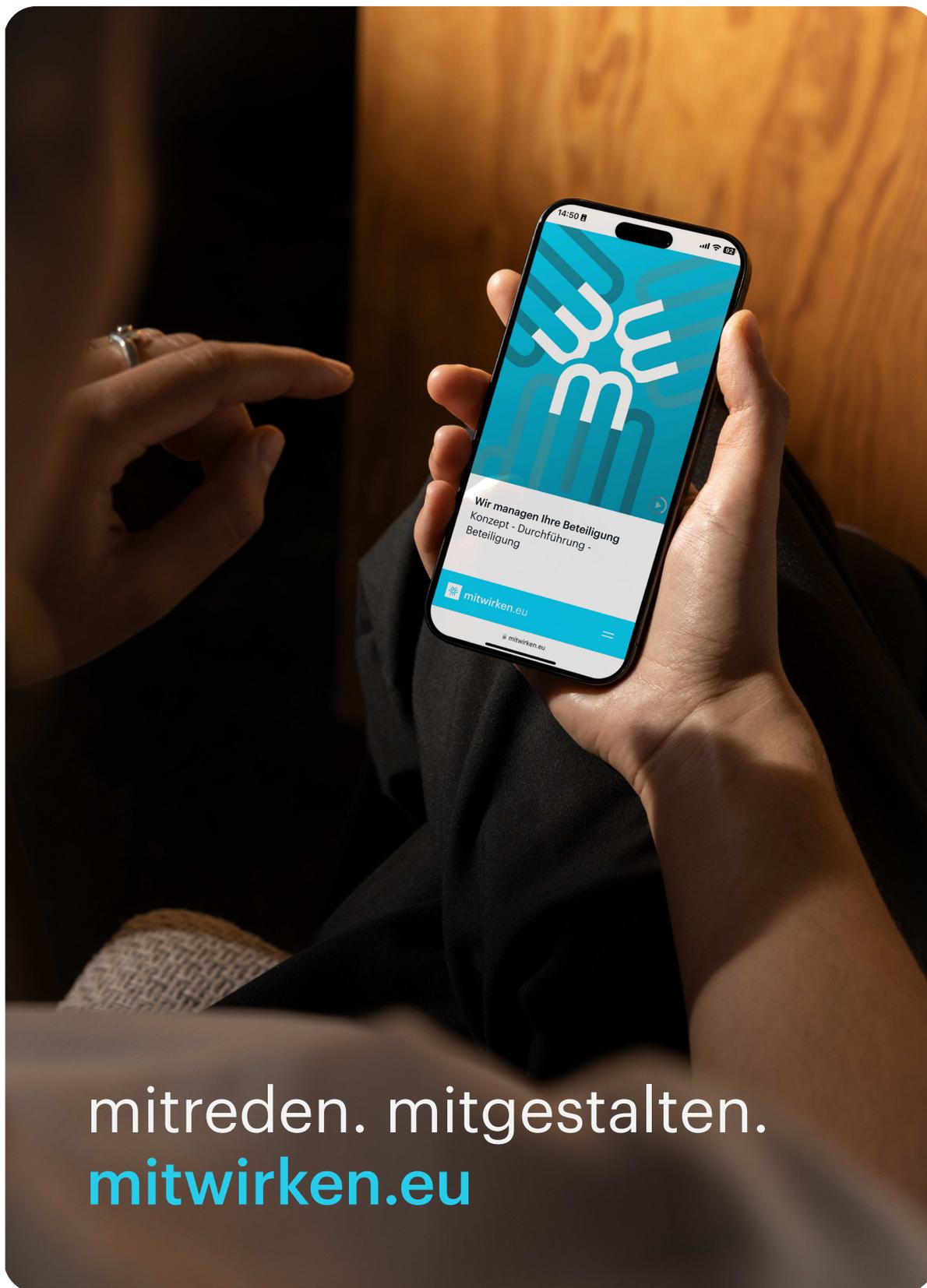
Bauabschnitt 3.3 + 3.4



Zeitraum:
09/2022 – 09/2024

- SUN: Kanalbau
- N-ERGIE: Leitungen
- VAG: Gleisbau, Fahrleitung
- SÖR: Straßenraumgestaltung





mitreden. mitgestalten.
mitwirken.eu

Die Akzeptanz von Verkehrsprojekten steht und fällt mit der Beteiligung der Menschen vor Ort. Wer mitreden kann, gestaltet nicht nur aktiv die Verkehrsentwicklung mit, sondern sorgt auch dafür, dass Projekte die Bedürfnisse der Allgemeinheit besser widerspiegeln.

Bereitstellung von Informationen

Videochats & Erklärvideos

Online-Befragung

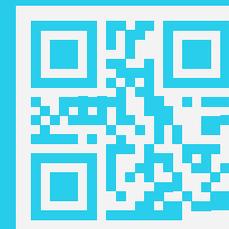
Dialogformate

Ankündigung von Veranstaltungen

Interaktive Karten

Plangestaltung mit AutoCAD

Straßenraumgestaltung mit RemixStreets



mehr Informationen unter:



mitwirken.eu

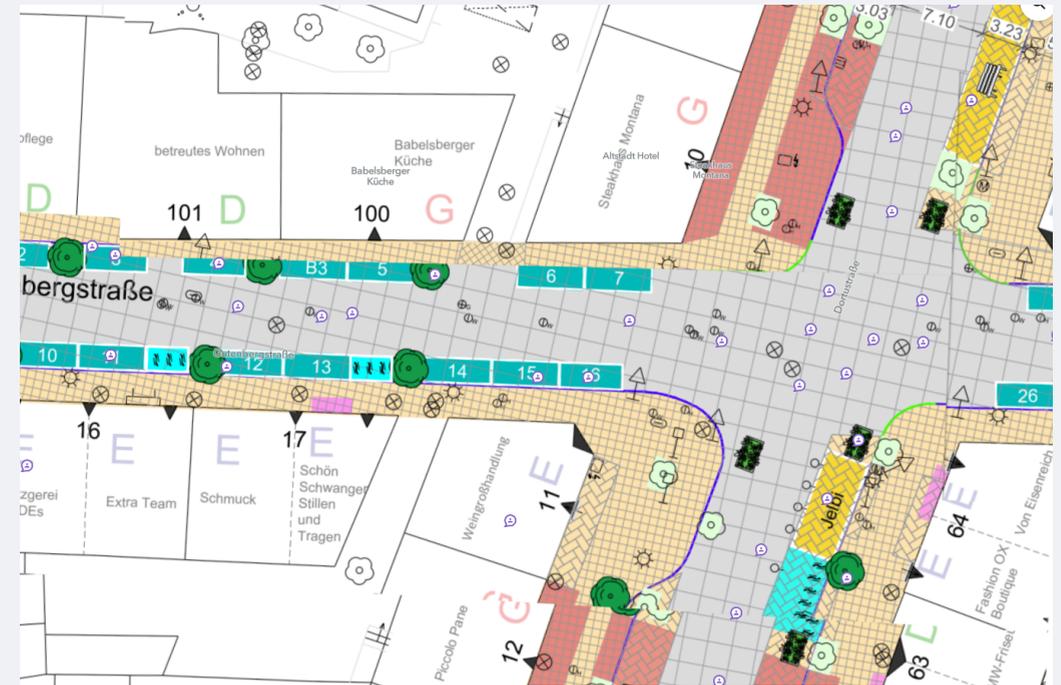
Interaktive Online Karte

Auf unserer interaktiven Karte können die jeweiligen Zielgruppen online mithilfe von Icons und Kommentaren auf Mängel und Gefahrenstellen oder auch auf positive Beispiele und Ideen hinweisen.

-  Positives Beispiel
-  Gefahrenstelle
-  Lichtsignal (Ampel)
-  Oberfläche
-  Verkehrsführung
-  Sonstige Hinweise

Straßenraumgestaltung

Auf spielerische Weise können Interessierte die Planungsherausforderungen kennenlernen. Der öffentliche Raum ist begrenzt durch Bebauung und Infrastruktur, die Straßenraumelemente erfordern Regelbreiten und Sicherheitsabstände. Der interaktive Zugang zu diesen Herausforderungen schafft mithilfe einer Stadtplanungssoftware eine gemeinsame Basis für Diskussionen zur Flächennutzung und hilft bei der Priorisierung von Maßnahmen.



Straßenplanung im Detail.

Geht man einen Schritt weiter in die konkrete Planung der einzelnen Straßenzüge, bietet sich unsere **Online-Beteiligung** ebenfalls an. Sie können Gastronomiebetreiber_innen, Anwohner_innen, Einzelhändler_innen oder Passanten einen transparenten Einblick in die Platzierung von Begrünung, Sitzgelegenheiten, Mobilitätsstationen, Gastronomieflächen oder Parkplätzen geben. Mithilfe der **Kommentarfunktion** können sich alle Interessierten dazu äußern. Die Kommentare werden anschließend verkehrsgutachterlich und im Kontext der Flächenverfügbarkeit untersucht und in aufbereiteter, reduzierter Form zur Verfügung gestellt.

kundig-Design

1 Potenzialanalyse

Im Vorfeld der Marketingkampagne werden GIS-Analysen durchgeführt, um die größten Potenziale zu ermitteln und die bestmögliche Reichweite für die Kund_innenansprache zu ermöglichen.

2 Ankündigung

Jede Dialogmaßnahme wird durch ein personalisiertes Anschreiben und flankiert durch Aushänge bzw. Online-Veröffentlichungen angekündigt.

3 Dialog

Durch zielgerichtete und individuelle Beratung, die sich am aktuellen Nutzungsverhalten orientiert, werden Alternativen aufgezeigt. Wir verwenden hierbei unterschiedliche Kommunikationskanäle, um die Reichweite unseres Dialogs zu optimieren.

4 Zielgruppenspez. Information

Der Dialog wird durch die zeitnahe Bereitstellung von abgestimmten Informationen ergänzt.

5 Vertiefender Dialog

Kund_innen die noch weiterführende Fragen haben, können mit speziellen Beratungsangeboten tiefer in den Dialog treten. Hier können auch z.B. in Form von Schnupperangeboten letzte „Bedenken“ ausgeräumt werden.

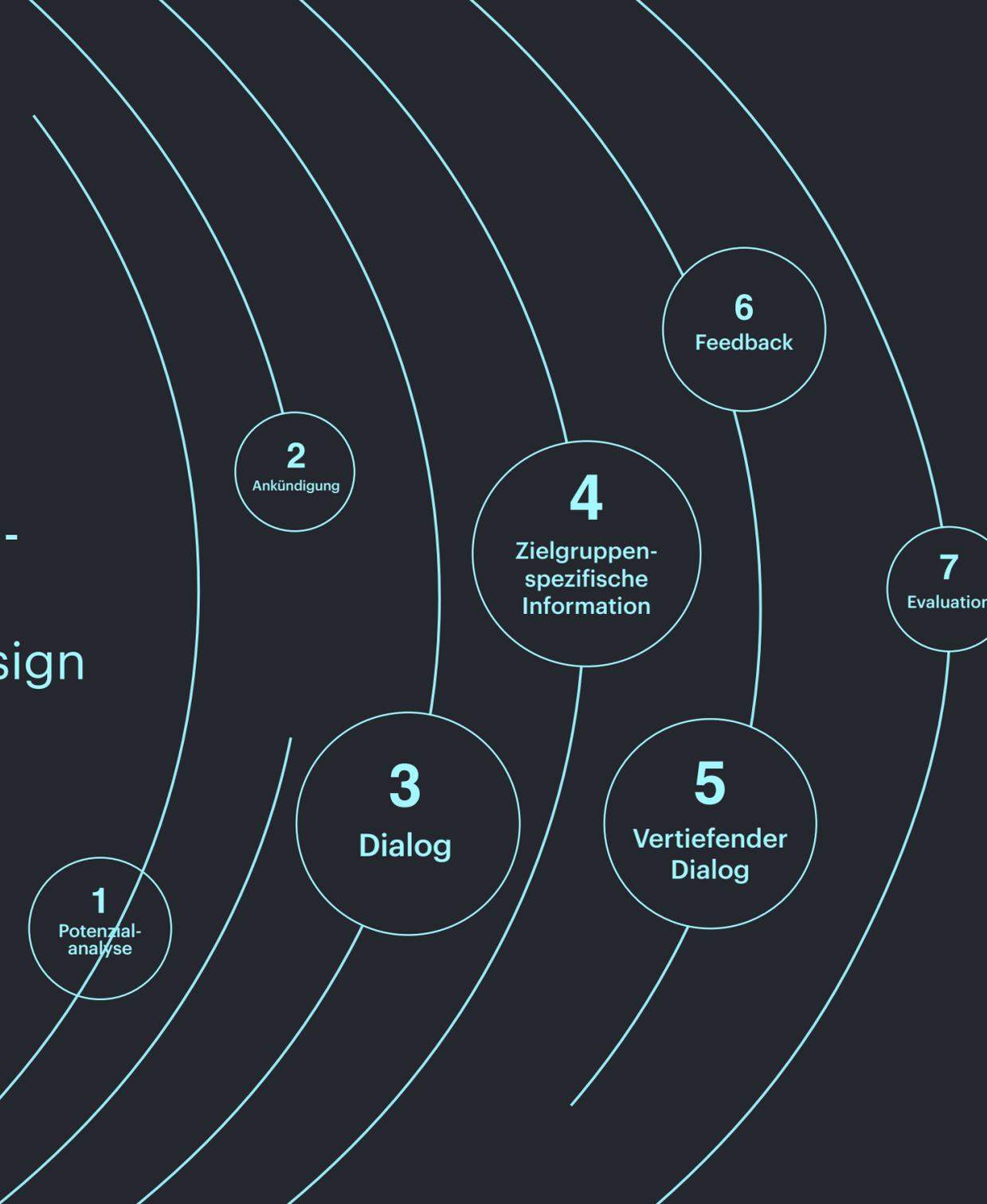
6 Feedback

Das Feedback der Kund_innen hilft, um zum einen die Sorgen und Vorbehalte besser kennenzulernen und zu verstehen, zum anderen aber auch die Ideen aufzunehmen und diese in zukünftigen Aktionen einfließen lassen zu können.

7 Evaluation

Abschließend geben direkte und indirekte Erfolgsmessungen Aufschluss über die Wirkung der durchgeführten Dialogkampagne und zeigen die erzielten Verhaltensveränderungen auf.

Gezielt zum Erfolg mit Dialogmarketing- kampagnen nach unserem kundig-Design





Dialog macht die Prozesse verständlicher und nimmt die Menschen mit. Er regt zum Nachdenken an und schärft das Bewusstsein für notwendige und nachhaltige Verhaltensveränderungen.

Dass der Dialog wirkt, können wir messen.

Ein offener und gut gestalteter Dialog hat messbare Effekte auf das Mobilitätsverhalten und die Umwelt.

Eine unserer Marketingaktionen zur Neueinführung einer ÖPNV-Linie zeigte, dass die ÖPNV-Wege pro Person pro Jahr um mehr als 20% gestiegen sind. Dieser Effekt war signifikant stärker als bei der Kontrollgruppe von Personen, die nicht in den Dialogprozess aufgenommen wurden. Das entlastet nicht nur die Straßen, sondern bringt auch höhere Erlöse ein. Auch die zurückgelegte Strecke mit dem Fahrrad oder zu Fuß hat um mehr als 100 km pro Person und Jahr zugenommen. Hingegen nahm die PKW-Nutzung um mehr als 800 km pro Person und Jahr ab. Durch die Verlagerung der Wage auf den Umweltverbund wurden Einsparungen von ca. 130€ an externen Kosten pro Person und Jahr ermöglicht und die CO₂-Emissionen um ca. 100 kg pro Person und Jahr reduziert.

↑ mehr

- ÖPNV-Nutzung
- Erlöse
- Umweltverbundnutzung



↓ weniger

- PKW-Nutzung
- Externe Kosten
- CO₂-Emissionen



Eine starke Zusammenarbeit.



Landeshauptstadt
München



Potsdam



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



infra fürth



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG - ERLANGEN - HERZOGENAUERACH

LINZ AG
LINIEN

Stadt Offenburg • Stadt Pocking • Gemeinde Eckental • Stadt Fürth
Stadt Suhl • Gemeinde Neunkirchen a. Brand • Stadt Offenbach
Stadt Iphofen • Munich Cluster for Mobility and Logistics • MCUBE
Stadt Treuchtlingen • Stadt Butzbach

Mobility Drives Us.